

Unterschiedlicher Stand der SuS nach den Sommerferien

Beitrag von „c. p. moritz“ vom 7. Juni 2020 16:55

Ich sehe das größte Problem darin, dass die Lernvoraussetzungen so unterschiedlich sind. Das ist auch vorher so gewesen, ja. Aber nun potenziert sich das und reicht bei mir auf dem Gymnasium von Kindern, die ohne Internetzugang zu Hause mit dem Handy ihrer Mutter verzweifelt in der linken oberen Ecke des Raumes Netz suchen zu denen, die während der Bizz-Videokonferenz im Pilotensessel mit MacBook Pro, Headset und Schnittchen parallel zum W-LAN-Drucker ... - während andere nicht einmal einen solchen haben.

Als Klassenlehrkraft, Abiturkorrektur, einem Kita- und einem GS-Kind zu Hause, selbst Risikopatient und Frau, die auf INTensiv tätig ist, bin ich allerdings in den letzten Wochen auch an ein paar Grenzen gestoßen ... Wie geht es da erst dem alleinerziehenden Elternteil usw.